

Polizeifest in Göttingen: Ehren für die Einsatzkräfte und klare Ansagen

Beim Empfang der Landesregierung in Göttingen würdigte Innenministerin Behrens den Polizeieinsatz und thematisierte Herausforderungen.

Polizeiempfang 2024: Ein Zeichen der Wertschätzung und wichtige Herausforderungen

Der Empfang der Landesregierung für die Polizei ist eine bedeutende Veranstaltung, die nicht nur die Leistungen der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten würdigt, sondern auch auf drängende Themen aufmerksam macht, die die Polizeiarbeit in Niedersachsen betreffen. Organisiert von der Polizeidirektion Göttingen, fand die Veranstaltung in den klimatisierten Räumen des PS-Speichers statt, Europas größtem Oldtimermuseum, und bot damit eine angenehme Atmosphäre trotz der sommerlichen Temperaturen.

Politische Unterstützung und drängende Probleme

Ein zentrales Anliegen der Innenministerin Daniela Behrens war die Würdigung des unermüdlichen Einsatzes der Polizei. Sie betonte die Verantwortung der Landesregierung, in kritischen Bereichen Unterstützung zu leisten. In ihrer Ansprache hob sie insbesondere hervor:

- Die Gewalt gegen Polizei und Rettungskräfte

- Den Zustand maroder Liegenschaften
- Die Notwendigkeit der Nachwuchsgewinnung

Diese Themen stehen auch im Fokus des Bund Deutschen Kriminalbeamter e.V., der regelmäßig die Herausforderungen der Polizei thematisiert.

Ein Blick in die Realität: Erfahrungen der Polizei vor Ort

Ministerin Behrens forderte, dass die versprochenen Maßnahmen konkretisiert werden. „Wie lange können unsere Kolleginnen und Kollegen in diesen Bedingungen weiterhin ihren Dienst tun?“ fragte sie eindringlich, während sie an die suboptimalen Arbeitsbedingungen erinnerte. Es ist nicht ausreichend, lediglich Arbeitsgruppen zu gründen; es bedarf konkreter Taten.

Ein neuer Blick auf das Vertrauen in die Polizei

Der Festvortrag von Prof. Dr. Hans Vorländer von der TU Dresden gab Aufschluss über das Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Institutionen, insbesondere die Polizei. Umfragen zeigen, dass die Polizei in der allgemeinen Wahrnehmung auf Platz 3 aufgestiegen ist und damit den Bundespräsidenten überholt hat. Diese positive Entwicklung sollte jedoch nicht als Anlass für Selbstzufriedenheit dienen, sondern als Motivation, weiterhin aktiv an der Verbesserung der Polizeiarbeit zu arbeiten.

Der Weg nach vorn: Engagement für Verbesserungen

Der stellvertretende Landesvorsitzende, Stefan Franz, schloss die Veranstaltung mit einem klaren Appell an alle Anwesenden:

„Lasst uns alle die Themen anpacken und aktiv werden. Es ist an der Zeit, die vorhandenen Anfänge auszubauen und zu beschleunigen.“ Die Botschaft ist klar: Es braucht gemeinsame Anstrengungen, um die Polizei in Niedersachsen zukunftsfähig zu machen.

Insgesamt stellt der Empfang eine wichtige Plattform dar, um die Leistungen der Polizei zu würdigen und gleichzeitig auf die bedeutenden Herausforderungen hinzuweisen, die noch bewältigt werden müssen. Es bleibt abzuwarten, wie die Politiker auf die angesprochenen Probleme reagieren und welche Maßnahmen sie kurzfristig umsetzen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de